

Europäische Ethnologie / Volkskunde MA 1 Hauptfach 120

PO 2012

auf der Basis des Idealtypischen Studienverlaufsplans
(rechtlich noch unverbindlich)

mit Lehrangebot für das WS 2016/2017

(Stand: 27. Juni 2016, ohne Gewähr)

1. + 2. Semester/1. Studienjahr: Pflichtbereich (P)

Se- mes- ter	Modul	Teilmodule	Unit bzw. Lvst.	V-Art	SWS	ECT S	Prüf. -Art	Be- not- ung	WS 2016/17: V-Nr., Titel der zu belegenden Lehr- veranstaltungen, Dozent
1.-3.	04-EEVK-MA-KUK: Kulturtheorie und Kulturtechniken	1: Kulturtheorie und Kulturtechniken (04-EEVK-MA-KUK-1)	Kulturtheorie und Kulturtechniken	V	2	2	P pro Sitz.	b./n. b.	
1.-3.		dito	dito	S/Ü/ R	2	8	Rk+ H	num.	
1.-3.	04-EEVK-MA-FUE: Fremd und Eigen – Kulturtransfer und Kulturkontakt	1: Fremd und Eigen – Kulturtransfers und Kulturkontakt (04-EEVK-MA-FUE-1)	Fremd und Eigen - Kulturtransfers und Kulturkontakt	S/Ü/ E	2	10	Rg+ H	num.	
1.-3.	04-EEVK-MA-RWK: Religion und Wissenskulturen	1: Religion und Wissenskulturen (04-EEVK-MA-RWK-1)	Religion und Wissenskulturen	V/S/ Ü/R	2	5	Rk+ H (10 S.)	num.	

3. + 4. Semester/2. Studienjahr: Pflichtbereich (P)

Se- mes- ter	Modul	Teilmodule	Unit bzw. Lvst.	V-Art	SWS	ECT S	Prüf. -Art	Be- not- ung	WS 2016/17: V-Nr., Titel der zu belegenden Lehr- veranstaltungen, Dozent
1.-3.	04-EEVK-MA- KVA: Analyse von Alltags- dingen	1: Analyse von Alltagsdingen (04-EEVK-MA- KVA-1)	Analyse von All- tagsdingen	V	2	2	P pro Sitz.	b./n. b.	0406601: Alltag - Kultur - Wissenschaft. Einführung in die Europäische Ethnologie (Lauterbach)
1.-3.		dito	dito	S/Ü/ R	2	8	Rk+ H	num.	0406641: Forschungsfeld visuelle Kultur (Lauterbach) 0406653: Blumenhocker, Fernsehschrank, Onyxtisch – Vom Aufstieg und Niedergang der unterfränki- schen Firmen Grabfeld-Möbel und Interschmidt (Reder)
3.	04-EEVK-MA- KMT: Kollo- quium Mas- terthesis im Fach EE/VK	1: Kolloquium Masterthesis im Fach EE/VK (04- EEVK-MA-KMT- 1)	Kolloquium Mas- terthesis im Fach EE/VK “	K		5	Rk+ Ex- po- see (10 S.)	num.	0406612: Oberseminar für MA- ExamenskandidatInnen (Lauterbach)
4.	04-EEVK-MA- Thesis: Mas- terarbeit EE/VK	1: Masterarbeit EE/VK (04- EEVK-MA- Thesis-1)		A		30	The- sis	num.	

1. - 3. Semester/1. bzw. 2. Studienjahr: Wahlpflichtbereich (WPF)

Aus den unten aufgeführten Modulen des Wahlpflichtbereichs müssen im 120er Hauptfach-Masterbereich insg. 50 ECTS-Punkte innerhalb des Masterstudiums erworben werden!

Se- mes- ter	Modul	Teilmodule	Unit bzw. Lvst.	V-Art	SWS	ECT S	Prüf- -Art	Be- not- ung	WS 2016/17: V-Nr., Titel der zu belegenden Lehr- veranstaltungen, Dozent
	<i>Filmwissen- schaft (Import)</i>	<i>siehe jeweiliger Lehrstuhl</i>	—	—	—	5	—	—	—
1.,2., o. 3. mög- lich	04-EEVK-MA- FPP: For- schen, Präsen- tieren, Publi- zieren	1: Forschen, Prä- sentieren, Publi- zieren (04-EEVK- MA-FPP-1)	Forschen, Präsen- tieren, Publizieren	K		5	Pro- jekt- kon- zepti- on (10 S.)	b./n. b.	0406610: Wie ein Buch entsteht. Von der Geschichte des Buches zur modernen Verlagswirtschaft (Neumann)
1.,2., o. 3. mög- lich	04-EEVK-MA- AF: Aktuelle Forschungs- bereiche der Europäischen Ethnologie	1: Aktuelle For- schungsbereiche der Europäischen Ethnologie (04- EEVK-MA-AF-1)				5	Be- richt (5 S.)	b./n. b.	0406652: Forschungskolloquium (Lauterbach)
3.	04-EEVK-MA- FIF: Forschen im Feld	1: Forschen im Feld (04-EEVK- MA-FIF-1)	Forschen im Feld	K		5	Pro- jekt- kon- zepti- on (10 S.)	num.	

1.-3. Semester/1. bzw. 2. Studienjahr: Wahlpflichtbereich (WPF)

Se- mes- ter	Modul	Teilmodule	Unit bzw. Lvst.	V-Art	SWS	ECT S	Prüf. -Art	Be- not- ung	WS 2016/17: V-Nr., Titel der zu belegenden Lehr- veranstaltungen, Dozent
1.,2., o. 3. mög- lich	04-EEVK-MA- BFP-A: EE/VK – Be- rufs/Fachprakt ikum A	1: EE/VK – Be- rufs/Fachpraktiku m A (04-EEVK- MA-BFP-A-1)		P		10	Be- richt (5 S.)	b./n. b.	8 Wochen, auch Semester begleitend
1.,2., o. 3. mög- lich	04-EEVK-MA- BFP-B: EE/VK – Be- rufs/Fachprakt ikum B	1: EE/VK – Be- rufs/Fachpraktiku m B (04-EEVK- MA-BFP-B-1)		P		10	Be- richt (5 S.)	b./n. b.	8 Wochen, auch Semester begleitend
1.,2., o. 3. mög- lich	04-EEVK-MA- BFP-B: EE/VK – Be- rufs/Fachprakt ikum C	1: EE/VK – Be- rufs/Fachpraktiku m C (04-EEVK- MA-BFP-C-1)		P		10	Be- richt (5 S.)	b./n. b.	8 Wochen, auch Semester begleitend
	<i>Allgem. Kul- turwissen- schaften (Im- port)</i>	<i>siehe jeweiliger Lehrstuhl</i>	—	—	—		—	—	—

Rubriken und Abkürzungen

- Semester: Fachsemester + Angabe WS/SoSe aufgrund des idealen Studienverlaufplans
- Modul/Teilmodul: offizielle Nr. im Vorlesungsverzeichnis und jeweilige Bezeichnung
- Unit/Lvst.: konkreter Titel einer Lehrveranstaltung oder Platzhalter dafür (als Verweis auf inhaltliche Ausrichtung)
- Zeitfenster: feste Zuordnung einzelner Lehrveranstaltungen nach dem zum WS 2010/11 eingeführten Zeitfensterschema
- V-Art: Art der jeweiligen Lehrveranstaltung: E = Exkursion, P = Praktikum, R = Projekt, S = Seminar, Ü = Übung, V = Vorlesung, K = Kolloquium, O = Konversatorium, A = Abschlussarbeit
- etc.; mehrfache Nennung der Veranstaltungsart ist möglich, es gilt jedoch je nach Ankündigung nur eine Form
- SWS: Anzahl SWS pro Lvst.
- ECTS: Anzahl der in dieser Lvst. abzulegenden ECTS-Punkte
- Prüfungsart:

H = sofern nicht anders angegeben ca. 20-25seitige schriftliche Hausarbeit

Rk = 25min. mündl. Referat mit 2-3seit. Thesenpapier

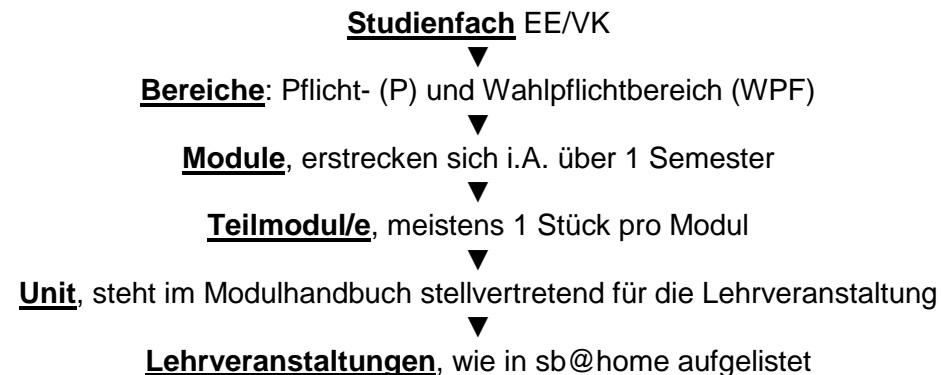
Rg = 30min. mündl. Referat mit 2-3seit. Thesenpapier

Thesis = 50-70 S.

- Benotung: erfolgt durch jeweiligen Dozent, wird zu Gesamtnote pro Modul bzw. Teilmodul verrechnet: num. = numerische Notenvergabe (1; 1,3; 1,7 usw. bis 4,0; schlechter als 4,3 ist durchgefallen); b./n.b. = bestanden oder nicht bestanden, keine numerische Benotung
- Importe: Import-Module anderer Fächer sind kursiv gesetzt

Struktur der MA-Studiengänge

Das Studium gliedert sich in zwei Bereiche: den Pflichtbereich, und den Wahlpflichtbereich. Diese Bereiche bestehen aus unterschiedlichen Modulen, die sich wiederum in eines oder mehrere Teilmodule untergliedern. Die inhaltlichen Schwerpunkte, Lehrveranstaltungen und Prüfungen der jeweiligen Module bzw. Teilmodule sind in den Modul- und Teilmodulbeschreibungen niedergelegt, die im sog. Modulhandbuch unter sb@home einsehbar sind.



Belegung, Anmeldung, Studienberatung

Nähere Informationen zu den einzelnen Lehrveranstaltungen finden sich unter der jeweiligen Vorlesungsnummer unter sb@home oder als download auf der Homepage des Lehrstuhls für Europäische Ethnologie/Volkskunde (<http://www.volkskunde.uni-wuerzburg.de>) unter der Rubrik „Studium“. Die Anmeldung hierfür erfolgt mittels der angegebenen Vorlesungsnummern unter sb@home (bei Problemen Dozent direkt anmailen oder beim Studienberater nachfragen).

1. Anmeldefrist: 01.10.-12.10.2016, Platzvergabe nach dem Losverfahren, d.h. der Anmeldezeitpunkt spielt keine Rolle. Die verbleibenden freien Plätze können danach in der 2. Anmeldefrist belegt werden.

2. Anmeldefrist: 14.10.-23.10.2016, Vergabe der restlichen Teilnehmerplätze nach dem Windhundverfahren, d.h. an diejenigen, die sich zum frühesten Zeitpunkt innerhalb des angegebenen Zeitraums eingetragen haben. Bitte bedenken Sie, dass Sie maximal 2 Mal in einer Lehrveranstaltung fehlen dürfen.

Bei Mehrfacheintragungen behalten wir uns Streichungen vor. Dies kann dazu führen, dass Sie dann an einer Lehrveranstaltung teilnehmen müssen, deren Besuch Sie gar nicht eingeplant hatten oder die sich mit einem anderen Termin überschneidet. Tragen Sie sich bitte daher nur für diejenige Lehrveranstaltung ein, die Sie tatsächlich besuchen möchten! Und wer ohne vorherige Abmeldung beim Dozenten nicht an der ersten Sitzung teilnimmt, kann nur noch in begründeten Ausnahmefällen und nach persönlicher Rücksprache mit dem Dozenten in die jeweilige Lehrveranstaltung aufgenommen werden.

Studienberater: Prof. Dr. Burkhard Lauterbach, Lehrstuhl für Europäische Ethnologie/Volkskunde, Am Hubland, 97074 Würzburg, Sprechstunde im Semester: Mi 10-12 Uhr in Raum 4U8, Mail: burkhard.lauterbach@uni-wuerzburg.de. Falls Sie keinen Platz für eine MA-Lehrveranstaltung zugestimmt bekommen haben, wenden Sie sich bitte an Herrn Prof. Dr. Burkhard Lauterbach.